

Höxter



Vielfältiges Angebot der Musikschule

HÖXTER (WB). Die Musikschule Höxter hat für alle Musikinteressierte, unabhängig ihres Alters oder ihrer musikalischen Vorlieben, „ein maßgeschneidertes Unterrichtsangebot“, so ein Sprecher. Bereits nach den Herbstferien starten in einigen Bereichen neue Kurse. Aber auch der Einstieg in die bereits laufenden Kurse sei in vielen Fällen möglich. So entdecken in der Musikalischen Früherziehung (MFE) Kinder zwischen vier und sechs Jahren mit Spiel und Spaß die Grundlagen der Musik. Auch gibt es einen interkulturellen Kinderchor unter der Leitung von Doris Winkler. Die Musikschule hat zudem viele verschiedene Instrumentalangebote parat – ob ein Streich-, Blas-, Zupf- oder Tasteninstrument. Infos zu den Unterrichtsangeboten gibt es unter 05271/963-4602.

Auffahrtsarm zur B239 ist gesperrt

FÜRSTENAU (WB). Aktuell erneuert die „Straßen NRW-Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift“ den Auffahrtsarm zur Bundesstraße 239 in Höhe Fürstenaue-Hohhaus. Eine Sprecherin: „Die Auffahrt ist dazu voll gesperrt. Umgeleitet wird der Verkehr über die Kreisstraße 59 Hohehäuser Straße und die Landstraße 946 Detmolder Straße zum Auffahrtsarm Fürstenaue. Innerhalb von rund drei Wochen sollen die Arbeiten dort abgeschlossen und der Auffahrtsarm wieder freigegeben werden.“

Kino

Kino Roxy Holzminden, Fürstenberger Str. 5, Telefon 05531/1279955, 17 Uhr, 19.45 Uhr The Creator, 17 Uhr Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm, 17.15 Uhr Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen, 17.15 Uhr, 20 Uhr Wochenende, 19.30 Uhr The Expendables 4, 20.10 Uhr The Nun II.

Notdienste

Ärzte
 ■ Notfallpraxis Holzminden: Krankenhaus, Forster Weg 34, 18 bis 22 Uhr.
 ■ Bereitschaftspraxis MediCo in Paderborn, Husener Straße 48, 18 bis 21 Uhr.
 ■ Notfallpraxis Medicum in Detmold, Röntgenstraße 16, 18 bis 21 Uhr.
 ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117.

Apotheken
 ■ Kiliani-Apotheke oHG, An der Kilianikirche 14, Höxter, Tel. 05271/921144; Brunnen-Apotheke, Lange Str. 119, Bad Driburg, Tel. 05253/2311; St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, Paderborn, Tel. 05251/25473;
 ■ Änderungen vorbehalten, Telefon 0800 02 22 8 33, www.akwl.de

Feierstunde in Gütersloh mit vielen Ehrengästen und Kammerpräsident Eul – Firma „Gebr. Becker“ erhält „Zukunftspreis“

Ministerin Feller lobt Höxteraner

HÖXTER/GÜTERSLOH (WB/hai). Die „Stiftung Zukunft Handwerk OWL“ hat in einer feierlichen Festveranstaltung Handwerksbetriebe aus der Region mit dem Zukunftspreis ausgezeichnet. Zu den Geehrten gehört die Firma „Gebr. Becker“ aus Höxter. Es geht um die Fachkräftegewinnung.

Weitere Preisträger sind die Firma „W. Brase“ aus Petershagen (ebenfalls in der Kategorie „Fachkräftegewinnung“) sowie die Unternehmen „Michael Grübel“ aus Bielefeld und die „Redeker Kältetechnik“ aus Lage, die die Jury in der Kategorie „Fachkräftesicherung“ überzeugten. Die Festrede hielt Dorothee Feller – sie ist Schul- und Bildungsministerin des Landes NRW. Die Preisübergabe erfolgte gemeinsam mit Kammerpräsident Peter Eul und Hauptgeschäftsführer Dr. Jens Prager in der „Skylobby“ im Theater der Stadt Gütersloh.

Schul- und Bildungsministerin Dorothee Feller lobte die Geehrten und erklärte: „Gemeinsam haben wir als Regierungskoalition das Ziel, NRW zum Berufsbildungsland Nummer 1 zu machen. Für diese Landesregierung ist klar, dass die akademische und die berufliche Bildung gleichwertig sind. Gerade wenn mehr Beschäftigte in Rente gehen als jüngere Menschen nachrücken, brauchen wir Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die wie die heute ausgezeichneten Unternehmen bei der Gewinnung und Sicherung von



Feierstunde in Gütersloh mit (von links) Schulministerin Dorothee Feller, die Preisträger Nils und Mark Becker von der „Gebr. Becker GmbH & Co. KG“ aus Höxter, sowie Peter Eul (Präsident der Handwerkskammer, Stiftung Zukunft Handwerk OWL 2023).

Foto: Handwerkskammer, Thomas F. Starke

Fachkräften Vorbild sind.“

„Unverzichtbarer Bestandteil des Alltags“

Kammerpräsident Peter Eul betonte: „Das Handwerk ist unverzichtbarer Bestandteil unseres Alltags, aber es ist auch von einer ernsthaften Fachkräftelücke bedroht, die nicht nur die Wohlstandssicherung, sondern auch die gesellschaftliche Transformation bremst.“

Aufgrund der enormen gesellschaftlichen Bedeutung des Handwerks sei die Sicherung von Fachkräften daher gleichzeitig Zukunftssicherung. Dafür sei ein Zusammenwirken von Gesellschaft, Politik und Handwerk erforderlich.

„Die Gesellschaft muss eine Karriere im Handwerk als attraktiven und vielfältigen Berufsweg wertschätzen. Politik muss ihrerseits Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung bereits in den Schulen schaffen“, so Eul.

Das Handwerk selbst müsse sich noch stärker als moderner und innovativer Arbeitgeber präsentieren und neue Fachkräftepotenziale erschließen. Beim vorbildlichen Weise kreative und zukunftsweisende Konzepte verfolgen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu binden. Um den hohen Bedarf an qualifizierten handwerklichen Fachkräften zu decken, engagiere

sich beispielsweise der Betrieb „Gebr. Becker GmbH & Co. KG“ aus Höxter für das Wohl seiner Beschäftigten und bietet individuelle Entwicklungsperspektiven an. So hat der Fachbetrieb in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund einen zweimonatigen berufsorientierten Vollzeit-Sprachkurs angeboten.

„Familienfreundlich“ zertifizierter Betrieb

Der als „familienfreundlich“ zertifizierte Betrieb bietet seinen Mitarbeitenden außerdem verschiedene interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten sowie

attraktive Arbeitsbedingungen und Gesundheitsförderungen an. „Als strahlender Leuchtturm zeigt der Betrieb beispielhaft, wie das Handwerk seinem hohen Fachkräftebedarf effektiv begegnen kann“, erklärte Dr. Jens Prager, Vorstandsvorsitzender der „Stiftung Zukunft Handwerk Ostwestfalen-Lippe“ und Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld.

Der „Zukunftspreis“ wird seit 2011 als Gemeinschaftsaktion der regionalen Handwerksfamilie, den Kreishandwerkerschaften in ganz OWL und der Handwerkskammer, durch die Stiftung zu jährlich wechselnden Themen offiziell verliehen.

„Retter-Tickets“ begehrt: Mehr als 85.000 Euro an Spenden

HOLZMINDEN (WB/hai). Die Initiative um Benjamin Beineke sowie die Stiftung für das Evangelische Krankenhaus Holzminden und der Förderverein haben die „Retter-Tickets“ in Umlauf gebracht. Alle Unterstützer setzen sich für den Erhalt des insolventen Krankenhauses ein.

„Wir haben vielfältige Sachspenden von Unternehmen aus der Region und Privatpersonen erhalten. Diese können durch den Erwerb eines Retter-Tickets bei einer Tombola gewonnen werden“, so Benjamin Beineke aus Holzminden. Das Motto: „Werde noch

heute ein Retter und setze Dich mit dem Erwerb symbolischer Steine für den Erhalt unseres Krankenhauses ein.“ Die Spendenhöhe betrug am Mittwochmittag bereits mehr als 87.000 Euro. Das Spendenziel liegt bei 200.000 Euro. Eine Übersicht der Preise werde auf „www.holzminden-kann-mehr.de“ veröffentlicht. Beineke: „Es kann sogar ein Trikot von Hannover 96 mit Original-Unterschriften der aktuellen Spieler gewonnen werden!“

Man habe zudem die Möglichkeit, einen „Bronzestein“ als „Retter-Zertifikat“ im Wert

von 25 Euro, einen „Silberstein“ für 100 Euro oder einen „Goldstein“ für 1000 Euro zu erwerben. Die Spenden fließen in die Fertigstellung des Eingangsbereichs des Evangelischen Krankenhauses. „Sie sorgen somit nicht nur für einen modernen Haupteingang, sondern helfen dabei, einen möglichen Investor zu überzeugen – und das Krankenhaus zu erhalten.“

Waffelaktion der Kita St. Anna am 6. Oktober

Das „Retter-Ticket“ für die Tombola kostet fünf Euro und werde ebenso für den Ein-

gangsbereich des Krankenhauses verwendet. Die Verkaufsstellen sind beim Stadtmarketing Holzminden, dem „Kaufhaus Kösel“ sowie „Augenoptik und Hörsystemakustik Queissner“. Becker: „Am Freitag, 6. Oktober, findet eine weitere Aktion statt, die privat organisiert wird und über einen Waffelverkauf für die Fertigstellung des Außenbereichs Spenden sammeln will. Die Aktion wird initiiert von der Katholischen Kita St. Anna. Sie findet am Edeka-Center-Brinke in Höxter-Stahle in der Zeit von 11 bis 17 Uhr statt.“



Dieses Trikot von Hannover 96 mit Unterschriften der aktuellen Spieler kann man gewinnen. Benjamin Beineke freut sich über den bisherigen Zuspruch der Rettungsaktion für das Krankenhaus Holzminden.

Ort der Ruhe und Besinnlichkeit auf dem Heineberg in Brenkhausen

Neues Wegekreuz eingeweiht

Von Thomas Kube

BRENKHAUSEN (WB). „Umgeben von Kreuzen auf den Bergen rund um Brenkhausen herum sind wir eingerahmt von Gott und an diesem besonderen Platz ist Gott zugegen“, hieß es von Pastor Tobias Spittmann bei der Segnung des vierten Eichenkreuzes in Brenkhausen.

Dieses befindet sich nun am Waldrand Corveyer Forst auf dem Heineberg. Auf dem kleinen Rastplatz mit Holzhütte und Blick auf Brenkhausen mit seinem Kloster



Johannes Hüls und Pastor Tobias Spittmann lassen vor dem Wegekreuz in alter Handwerkstradition eine Zeitkapsel in die Erde.

soll das Eichenkreuz ab sofort ein weiterer Ort der Ruhe und der Besinnlichkeit für Pilger und Wanderer sein, so Spittmann.

Errichtet wurde das neue Kreuz mit viel Engagement durch die Arbeitsgruppe Ehrenamt auf Initiative des Bezirksverwaltungsstellenleiters Johannes Hüls aus Brenkhausen. Die Kosten für Anschaffung, Herrichtung und Installation belaufen sich laut Johannes Hüls auf etwa 3000 Euro. Das Projekt wurde mit einem Zuschuss vom „Heimat-Scheck“ des Regierungsbezirks Detmold gefördert.

Der christlichen Segnung durch Pastor Spittmann wohnten etwa 30 Brenkhäuser Bürgerinnen und Bürger bei. Nach alter handwerklicher Tradition haben Johannes Hüls und Tobias Spittmann eine Zeitkapsel mit den aktuellen Tageszeitungen, einem Schrittstück mit den aktuellen Preisen der wichtigsten Nahrungsmittel und einem Satz Hartgeld unter dem Kreuz einzementiert, die



Die Brenkhäuser Bürgerinnen und Bürger mit Pastor Tobias Spittmann (Mitte links) und dem Bezirksverwaltungsstellenleiter Johannes Hüls (Mitte rechts).

Fotos: Thomas Kube

mit drei Hammerschlägen am Ende noch einmal symbolisch verschlossen wurde. Johannes Hüls dankte den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement, besonders

aber dem Regierungsbezirk Detmold für die finanzielle Unterstützung, dem Revierförster Andreas Böhnke für die Aufstellungsgenehmigung und Rolf Schröder für

dessen Fahrbereitschaft auf den Berg. Ohne diese Interaktionen hätte das Projekt nicht realisiert werden können, hob Hüls den gemeinschaftlichen Einsatz hervor.

Tageskalender

HÖXTER

■ **Westfalen-Blatt**
 WB-Service-Punkt: Haushaltswaren Larusch, Weserstraße 9, 05271/38889, 9.30 bis 18 Uhr.

■ **Rat und Hilfe**

AWO Beratungsstelle, Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität, Gartenstr. 7 in Höxter, Telefon 05271/966389.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter, Telefon 05251/3988798.

Caritas Kontaktstelle Höxter, Telefon 0151/25519930.

Deutsche Rentenversicherung, 15 bis 18 Uhr Sprechstunde der ehrenamtlichen Versichertenberater im Fährhaus Lüchtringen, Anmeldung 05271/31129 oder /33028 erforderlich.

Frauen- und Kinderschutzhaus, 0171/5430155.

Frauenberatungsstelle der AWO, 9 bis 17 Uhr Beratung gegen Gewalt an Frauen, 0160/937930-30 oder -35. Haus und Grund, 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde für Mitglieder nur telefonisch unter 05271/921492.

Kreuzbildungsgruppe II/Suchtselbsthilfegruppe, 19 Uhr, Papenbrink 9.

Kurberatung des Caritasverbandes, 14 bis 16 Uhr, Papenbrink 9, in Höxter.

Mieterbund, 15 bis 18 Uhr Corbiestraße 11, Telefon 05271/9669900.

Paritätischer Wohlfahrtsverband, 10 bis 12 Uhr Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, Telefon 05271/36675, 14 bis 16 Uhr Selbsthilfebüro Höxter, 05271/6941045.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle donum vitae, 9 bis 11 Uhr Berliner Platz 1, Telefon 05271/1070.

Selbsthilfegruppe Octopussi für krebskranke Frauen, 18.30 im Ev. Gemeindehaus Höxter, Brüderstraße 9.

Sozialverband VdK, 9 bis 12 Uhr im Kreishaus 2, Telefon 05271/2487.

Telefon-Seelsorge, Telefon 0800/1110111 und 0800/1110222.

Weisser Ring, Hilfe für Kriminalitätsoffer, Telefon 0151/55164762.

■ **Rathaus/Bürgerbüro**

Bürgerbüro Höxter, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr.

■ **Bäder**

Hallenbad Höxter, 6 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

■ **Büchereien**

Kath. öffentl. Bücherei Fürstenaue, 10 bis 11 Uhr, 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei Höxter, 14 bis 19 Uhr geöffnet.

■ **Ausstellungen**

Forum Anja Niedringhaus, Höxter, 10 bis 17 Uhr geöffnet, Führungen unter Telefon 0176/2966220.

Forum Jacob Pins, Höxter, 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Historisches Rathaus Höxter, 8 bis 16 Uhr Regionalausstellung der Bundeswehr. Weltkulturerbe Corvey, Tel. 05271/68168, 10 bis 18 Uhr.

■ **Familie**

Evangelisches Krankenhaus Holzminden, Forster Weg 34, 18.30 Uhr Elterninformationsabend mit Kreißaalführung, Anmeldung: Telefon 05531/705-6369.

■ **Senioren**

Aktion Silberfisch, Seniorenhilfe, Neue Straße 15, Telefon 05271/6942510.

Seniorenbüro Höxter, 10 bis 12 Uhr in der Stadtverwaltung, Westerbachstraße 45, Telefon 05271/6923983.

■ **Kirchen**

Zentrales Pfarrbüro Pastoralverbund Corvey, 15 bis 17 Uhr, Marktstraße 19.